

SCHÜTZEN SIE SICH UND IHRE MITMENSCHEN

Überall dort, wo viele Menschen dicht zusammen wohnen und wo leicht brennbares Material, wie Holz, Kunststoff und Papier zu finden ist, kann es zu großen Brandereignissen kommen.

Um Menschen und Gebäude vor Feuer zu schützen, können alle Bewohner mit eigenen Maßnahmen helfen, Brände zu vermeiden.



ANSPRECHPERSONEN VOR ORT

Für Ihre Fragen zum Brandschutz und der Vorsorge sprechen Sie Ihre **örtliche Feuerwehr** an.

Sie kann beraten und informiert in Ihrer Stadt mit Vorführungen über Gefahren und die Arbeitsweise der Feuerwehr.

Weitere Informationen bietet die Website **rauchmelder-lebensretter.de**.



HERAUSGEBER

Geschäftsstelle Fachwerk5Eck

Bürgerbüro Northeim
Am Münster 9-11
37154 Northeim

Tel: 05551 966-370 oder -371
info@wohnraum5eck.de

Unterstützt vom Nds. Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung im Programm Zukunftsräume Niedersachsen.



More Languages:
wohnraum5eck.de/brandschutz



WOHN
RAUM
5ECK



DUDERSTADT
E I N B E C K
HANN. MÜNDE
N O R T H E I M
OSTERODE/HARZ

BRANDSCHUTZ FÜR ZUHAUSE

Tipps zum Schutz vor Bränden
und für das Verhalten im Brandfall



www.wohnraum5eck.de

Was tun, wenn es brennt?



Türen schließen,
aber nicht abschließen.



Feuerwehr unter 112 anrufen.



Bei Kleinbränden
versuchen zu löschen.



Wohnung/Haus schnellstmöglich verlassen
oder am Fenster auf Hilfe warten, wenn der
Fluchtweg ver Raucht ist.



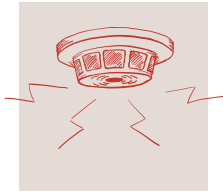
Nachbarn warnen: laut aus dem Fenster
"Feuer!" rufen oder klingeln.



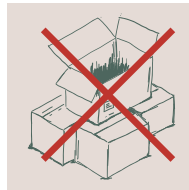
Fahrstuhl nicht benutzen!



Ein **Feuerlöscher** oder ein Löchspray
hilft kleine Brände selbst zu löschen.
Bedienungsanleitung vorsorglich ansehen
– im Brandfall muss es schnell gehen.



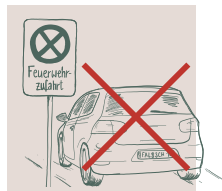
Rauchmelder in Fluren, Schlaf- und Kinder-
zimmern wecken Sie im Brandfall durch
einen lauten Ton. Eigentümer und Vermieter
sind verpflichtet Rauchmelder zu instal-
lieren. Bewohner müssen sie regelmäßig
überprüfen und von Staub befreien.



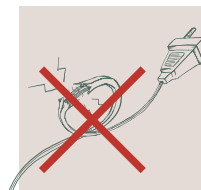
Dachböden, Keller und Hinterhöfe
entrümpeln und aufräumen, denn Tüten,
Kisten und Kartons fangen im Brandfall
schnell Feuer.



Wege ins Freie, wie etwa Treppen und
Flure immer aufgeräumt halten, damit man
im Brandfall schnell das Haus verlassen
kann. Kinderwagen, Fahrräder, Schränke,
Mülleimer, Schuhe und Dekoration fangen
schnell Feuer und versperren den Fluchtweg.



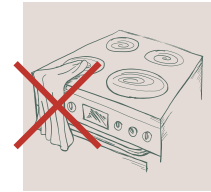
Nicht auf gekennzeichneten
Feuerwehrrettungswegen parken!



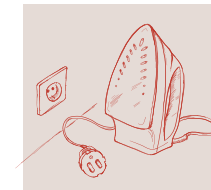
Stromkabel von elektrischen Geräten
überprüfen: Sie dürfen keine Knicke oder
Beschädigungen haben. Kaputte Geräte
entsorgen oder in Reparatur geben.
Wenn Stecker heiß werden, droht Gefahr.



Einen **Fettbrand** auf dem Herd niemals
mit Wasser löschen, einen Topfdeckel
drauflegen oder eine Löschdecke
benutzen und damit das Feuer ersticken.
Wenn möglich: Herd abschalten.



Keine Gegenstände auf die
Herdplatten legen (Handtücher,
Zeitungen, Einkäufe etc.).
Lampen und Heizlüfter nicht abdecken.



Beim **Bügeleisen** nach dem Benutzen
immer den Stecker ziehen.



Brennende Kerzen nicht
unbeaufsichtigt lassen und immer
auspusten, wenn man den Raum verlässt.



Die Familie, besonders die **Kinder**, auf
die Gefahren aufmerksam machen.



Nicht im **Bett** rauchen!
Noch glühende Zigarettenasche kann
leicht Brände verursachen.